

Pressemitteilung (vom 25.03.2009 - 4 Seiten)

der Augsburg GmbH / Tel. 0821 / 450 10 - 200

Highlight im Wirtschaftsraum Augsburg

augsburg.ag wirtschaftsdialog – vor Ort zu Besuch bei der SGL Group

25.03.2009: Kurze Wege zu wirtschaftlichen Highlights, Unternehmen und Akteuren aus dem Wirtschaftsraum Augsburg stehen im Zentrum der Veranstaltungsreihe augsburg.ag wirtschaftsdialog – vor Ort der Augsburg GmbH und ihres Fördervereins. Mitte März erhielt eine exklusive Runde von Unternehmern aus dem Förderverein einen Einblick in das Meitinger Werk der SGL Group. Stefan Holzamer, Geschäftsführer und Standortleiter des Werkes in Meitingen, führte nach einer eindrucksvollen Präsentation über den „Zukunftswerkstoff“ Carbonfaser über das weitläufige Werksgelände.

Den diesjährigen Auftakt der Veranstaltungsreihe augsburg.ag wirtschaftsdialog vor Ort bildete am 12. März 2009 der Unternehmensbesuch bei der SGL Group in Meitingen. Die SGL Group produziert und vertreibt Kohlenstoff- und Graphitprodukte, beispielsweise Graphitelektroden, sowie Carbonfasern und Verbundwerkstoffe. Im Werk in Meitingen arbeiten rd. 1.300 Mitarbeiter in den drei Gesellschaften SGL Carbon GmbH, SGL Technologies GmbH und SGL Brakes GmbH.

SGL gewährte einer exklusiven Runde von knapp 30 Vertretern aus Wirtschaft und Politik einen Einblick in das Meitinger Werksgelände. Andreas Thiel, Geschäftsführer der Augsburg GmbH, erklärte, dass auch nach der erfolgten Umwandlung der Augsburg AG in eine GmbH – und ab dem 01.07.2009 der Überführung von Regionalmarketing und –management in die neu zu gründende Regio Augsburg Wirtschaft GmbH – die Aktivitäten des Fördervereins der Augsburg AG unverändert bleiben, nur auf die neue

GmbH hin ausgerichtet werden statt wie früher auf die Augsburg AG. Die Vernetzung von Unternehmen sei auch weiterhin ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Fördervereins. „Mit dem augsburg.ag wirtschaftsdialog vor Ort möchten wir unseren Vereinsmitgliedern die Möglichkeit geben, den Wirtschaftsraum und seine wichtigsten Akteure von einer ganz neuen Seite kennen zu lernen“, erläuterte Andreas Thiel.

Stefan Holzamer, Geschäftsführer der SGL CARBON und Standortleiter im Werk Meitingen, erklärte den Teilnehmern in einer beeindruckenden Präsentation die Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten von Faserverbundstoffen aus Carbonfasern. Das ultraleichte und stahlharte Material aus kohlenstoffhaltigen Ausgangsmaterialien werden in graphitartig angeordneten Kohlenstoff umgewandelt. Die Fasern sind mikroskopisch dünn und werden zu einem Bündel zusammengefasst, auf Spulen gewickelt und dann auf Webstühlen weiterverarbeitet. Verwendung finden diese Carbonfasern beispielsweise in der Automobilindustrie, in Flugzeugen oder als Rotorblätter für Windkraftanlagen. Im Wirtschaftsraum Augsburg selbst finden sich Abnehmer für diesen Hochleistungswerkstoff. Das Werk in Meitingen bildet weltweit den größten Standort der SGL Group. Hier wird die gesamte globale Forschungs- und Entwicklungs-Kompetenz der SGL Group gebündelt

Im Anschluss an die Präsentation führte Stefan Holzamer über das rund 24 Hektar große Werksgelände und zeigte die verschiedenen Herstellungsschritte von Graphitblöcken und Carbonfaser-Geweben. Ein Highlight bildete der Einblick in die „Weberei“, wo per Hilfe von industriellen Webstühlen die Carbonfasern gewebt und mit Harz verfestigt werden. Im Anschluss an die Werksführung konnten die Teilnehmer ihre gewonnen Eindrücke untereinander in entspannter Atmosphäre austauschen.

Mit der diesjährigen Auftaktveranstaltung aus der Reihe „augsburg.ag wirtschaftsdialog – vor Ort“ setzt die Augsburg GmbH ihr erfolgreiches Veranstaltungsprogramm aus den vergangenen Jahren fort, das 2008 bei fünf Veranstaltungen über 300 Besucher angezogen hatte. Auch in

diesem Jahr stehen weitere Veranstaltungen auf der Agenda der Augsburg GmbH und ihres Fördervereins, darunter zwei Unternehmensbesuche „vor Ort“, zwei Fachveranstaltungen und zwei interne Netzwerkveranstaltungen des Fördervereins. Ziel ist es, einen breiten Kreis aus wichtigen Entscheidungsträgern aus Institutionen, Verwaltung und Politik in den Dialog mit den Unternehmen einzubinden. Denn der Dialog in der Region lebt von dem Engagement und der Vernetzung der wirtschaftlichen Akteure.

In den letzten drei Jahren haben sich die Aktivitäten des Fördervereins der Augsburg AG sehr dynamisch entwickelt. Der Förderverein der Augsburg AG investierte seit seiner Gründung rund 350.000 EUR in den Standort Augsburg und setzt auch nach der Umfirmierung der Augsburg AG in die Augsburg GmbH seine Aktivitäten in gewohnter Weise fort.



Stefan Holzamer erklärt den Teilnehmern die Eigenschaften und die Einsatzmöglichkeiten von Carbonfaserverbundstoffen.



In einem Rundgang über das Werksgelände in Meitingen konnten die Teilnehmer einen Eindruck der Produktionsabläufe der SGL Group gewinnen.

Ansprechpartner für den Förderverein der Augsburg AG:

Andreas Thiel

Geschäftsführer des Fördervereins der Augsburg AG

Tel. 0821 45010 - 200, Fax 0821 45010 - 111

eMail andreas.thiel@augsburg.ag

www.foerderverein.region-A3.com